Presse-Information

Änderungen in der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH

28. Juni 2018
PI 10677 RB Ze/af

- Dr. Michael Bolle wird neuer Chief Digital Officer
- Dr. Rolf Bulander tritt in den Ruhestand
- Dr. Stefan Hartung verantwortet künftig den Bereich Mobility Solutions
- Rolf Najork und Dr. Christian Fischer werden neu in die Geschäftsführung berufen

Stuttgart – **Dr. Michael Bolle** (57) wird mit Wirkung zum 01.07.2018 in die Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH berufen. Derzeit leitet Michael Bolle den Zentralbereich Forschung und Vorausentwicklung. Er übernimmt die neu geschaffene Position des Chief Digital Officers und die Funktion des Chief Technology Officers (Technikgeschäftsführer). Seine künftigen Zuständigkeiten umfassen neben dem Zentralbereich Forschung und Vorausentwicklung auch den Zentralbereich Informationsverarbeitung (IT), die Tochtergesellschaft Bosch Software Innovations GmbH und die Zentralstelle Koordination Technik und Entwicklungsmethodik.

Mit der Berufung eines Chief Digital Officers setzt Bosch ein deutliches Zeichen, die digitale Transformation des Unternehmens weiter konsequent voranzutreiben und die Technologie- und Produktstrategie sowie die Strategie der Unternehmens-IT so eng wie möglich zu verzahnen.

Zum 31.12.2018 tritt nach 30 Jahren im Unternehmen **Dr. Rolf Bulander** (59) in den Ruhestand. Der promovierte Maschinenbau-Ingenieur ist seit 2013 Mitglied der Geschäftsführung und verantwortet seit 2015 den Unternehmensbereich Mobility Solutions.

Gesellschafter und Aufsichtsrat dankten Bulander für seine langjährige und sehr erfolgreiche Tätigkeit im Unternehmen. „Mit hohem Engagement in der Sache und großem Teamgeist ist es Rolf Bulander immer wieder gelungen, auch schwierige Situationen zu meistern und dabei Mitarbeiter, Kunden und Kollegen

Robert Bosch GmbH
Postfach 10 60 50
D-70049 Stuttgart

E-Mail christoph.zemelka@bosch.com
Telefon +49 711 811-6854
Twitter @Chris_Zemelka

Corporate Communications
and Brand Management
Leitung: Dr. Christoph Zemelka
www.bosch-presse.de

mitzunehmen“, so Dr. Volkmar Denner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH. „In seiner Zeit als Geschäftsführer konnte der Umsatz im heutigen Bereich Mobility Solutions um über 50 Prozent gesteigert werden.“ „Rolf Bulander hat in seiner Zeit als Geschäftsführer wichtige Beiträge für die Zukunft der Mobilität im Unternehmen geleistet. So hat er maßgeblich die Neugründung des Bereichs Powertrain Solutions betrieben und damit bedeutende strategische Weichen gestellt. Sein Verdienst ist auch die Neuausrichtung des ehemaligen Bereichs Kraftfahrzeugtechnik vom Komponenten- und Systemanbieter zum Anbieter von Mobilitätslösungen. Gleichzeitig hat Rolf Bulander wesentliche Impulse gesetzt für den strategischen Transformationsprozess hin zur Elektromobilität“, ergänzte Franz Fehrenbach, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH und geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG. „Die menschliche Art im Umgang hat Rolf Bulander immer Respekt jenseits seiner fachlichen Expertise verschafft. Als Person hat er immer die Unternehmenswerte verkörpert.“

Nachfolger und damit neuer Vorsitzender des Unternehmensbereichs Mobility Solutions wird von 01.01.2019 an **Dr. Stefan Hartung** (52). Er ist bereits seit 2013 Mitglied der Geschäftsführung. Der promovierte Maschinenbauer leitet derzeit unter anderem die Unternehmensbereiche Energy and Building Technology sowie Industrial Technology und den Produktbereich Bosch Connected Industry.

Neu in die Geschäftsführung berufen wird **Rolf Najork** (56). Der derzeitige Vorstandsvorsitzende der Bosch Rexroth AG übernimmt von Hartung zum 01.01.2019 den Unternehmensbereich Industrial Technology und damit die Zuständigkeit für die Geschäftsbereiche Drive and Control Technology, Packaging Technology sowie den Produktbereich Bosch Connected Industry. Unverändert bleibt Najork in Personalunion CEO bei Bosch Rexroth.

Ebenfalls neues Mitglied der Geschäftsführung wird **Dr. Christian Fischer** (50). Der Senior Partner der Unternehmensberatung Roland Berger wird von 01.01.2019 an den Unternehmensbereich Energy and Building Technology leiten. Seine Zuständigkeiten umfassen unter anderem die Geschäftsbereiche Building Technologies, Thermotechnology, Bosch Global Service Solutions sowie die Robert Bosch Smart Home GmbH. Fischer ist promovierter Wirtschaftswissenschaftler und hat Verantwortung auf Vorstandsebene unter anderem bereits als CEO in einem TecDAX-Unternehmen übernommen. Er tritt bereits im Oktober 2018 in die Geschäftsführung des Unternehmens ein und bereitet sich auf seine Aufgaben vor.

Gesellschafter und Aufsichtsrat wünschen Dr. Michael Bolle, Dr. Stefan Hartung, Rolf Najork und Dr. Christian Fischer viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben.

Pressebilder: #545322 (Bolle), #1237450 (Bulander), #1212142 (Hartung), #1373844 (Najork), #1373824 (Fischer)

Journalistenkontakt:
Dr. Christoph Zemelka,
Telefon: +49 711 811-6854

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2017). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 78,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben". Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 64 500 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten.

Das Unternehmen wurde 1886 als „Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik" von Robert Bosch (1861–1942) in Stuttgart gegründet. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Robert Bosch GmbH sichert die unternehmerische Selbstständigkeit der Bosch-Gruppe. Sie ermöglicht dem Unternehmen langfristig zu planen und in bedeutende Vorleistungen für die Zukunft zu investieren. Die Kapitalanteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung GmbH. Die Stimmrechte hält mehrheitlich die Robert Bosch Industrietreuhand KG; sie übt die unternehmerische Gesellschafterfunktion aus. Die übrigen Anteile liegen bei der Familie Bosch und der Robert Bosch GmbH.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.